

# Individual Mobility Project

## Providing Student & Graduate Trainees to Our Partners in All Fields of Pharmaceutical Profession



Sehr geehrte Damen und Herren,

the European Pharmaceutical Students' Association (EPSA) lädt Sie ein, mit uns gemeinsam in dem von EPSA entwickelten Individual Mobility Project mitzuwirken.

EPSA ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation ohne politische oder religiöse Ausrichtung und repräsentiert über 60.000 Pharmaziestudenten in 28 europäischen Ländern.

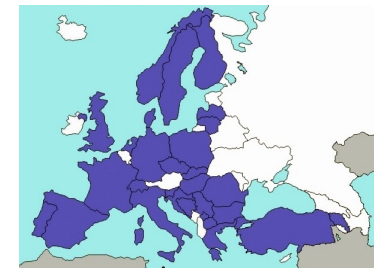
Sie hat sich zur Hauptaufgabe gemacht, Ideen und Meinungen europäischer Pharmaziestudenten zusammenzutragen, zu entwickeln und zu vergleichen und somit den Kontakt und die Zusammenarbeit untereinander zu fördern.

2008 hat EPSA ein neues Projekt ins Leben gerufen: das Individual Mobility Project (IMP). Es soll Studenten und kürzlich Approbierten aus ganz Europa die Möglichkeit geben, schon vor dem Eintritt in die Berufswelt Arbeits- und Forschungserfahrung im pharmazeutischen Berufsfeld im Ausland zu sammeln.

Das IMP wurde entwickelt, um Forschungs- und Arbeitspraktika im Ausland erreichbar für europäische Pharmaziestudenten und kürzlich Approbierte zu machen und die pharmazeutische Industrie, einzelne Institute und Organisationen in Europa stärker zu vernetzen. Es ist also ein Programm, welches die Grenzen innerhalb Europas überwinden und die Länder im Hinblick auf die Mobilität von Studenten, kürzlich Approbierten und später vollwertigen Apothekern und Pharmazeuten vereinen möchte.

Aktuell ist das IMP in zwölf europäischen Ländern entwickelt, in denen Partnerschaften zwischen EPSA und verschiedenen Firmen oder Instituten geschlossen wurden. Die folgende Liste kann Ihnen einen Eindruck vermitteln, in welchem geographischen und qualitativen Ausmaß das IMP Projekt in Europa bereits durchgeführt wird:

- *Astra Zeneca* in Charnwood (GB), Early development, und in Macclesfield (Cheshire), Product Development
- *Astra Zeneca* in Mölndal/Lund oder Södertälje (S), Early development /Analytical Development
- *GlaxoSmithKline* in Brentford (GB), European Sales Trainee
- *EURORDIS* in Paris (F), Compassionate use programmes for orphan drugs in the EU
- *Regulatory Pharma Net (RPN)* in Barcelona, (ES) Regulatory Affairs Officer
- *Lek (a Sandoz company)* in Ljubljana (SLO), Researcher in the field of pharmaceutical technology/Regulatory Officer/Stability Researcher
- *Biolutus Biotech* in Lissabon (P), Regulatory affairs Associate
- *Ali Raif Ilaç Sanayi (ARIS)* in Istanbul (TR), Laboratory production process trainee
- *Contipro Group s.r.o.* in Dolni Dobrouc (CZ), Research and Development Assistant
- Faculty of Medicine in Krakow (PL), Clinical pharmacy trainee
- Faculty of Medicine, Novi Sad (SRB), Research
- Faculty of Pharmacy in Belgrad (SRB), Research
- *Medico Uno Pharma Kft.* in Biatorbágy (H), Junior Manager (Regulatory Affairs)/Technician
- Faculty of Pharmacy in Helsinki (FIN), Research/Regulatory Affairs



Wie aus der Aufzählung hervorgeht, gibt es in Deutschland aktuell keine Plätze für das IMP Projekt. Nach der "one in, one out" Regelung gilt, dass auch deutsche Pharmaziestudenten und kürzlich Approbierte nur dann an dem IMP Projekt von EPSA teilnehmen dürfen, wenn andererseits Plätze für europäische Studenten im eigenen Land geschaffen wurden.

**Und hierzu benötigen wir SIE!**

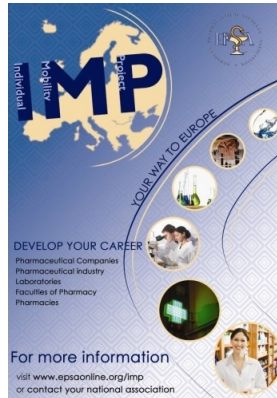
## Was kann das IMP Ihrem Unternehmen bieten?

- ✓ Ausländische Pharmaziestudenten und kürzlich Approbierte (bis zu 2 Jahre nach Approbation) sind für einen Zeitraum von zwei bis zwölf Monaten für ein Praktikum in der pharmazeutischen Industrie oder an Instituten beschäftigt. Exakte **Dauer und Beginn des Praktikums** können Sie **individuell festlegen**.

Folgende Termine sind jedoch empfohlen:

- |             |                     |
|-------------|---------------------|
| 1. Quartal: | 5. Januar ± 5 Tage  |
| 2. Quartal: | 5. April ± 5 Tage   |
| 3. Quartal: | 5. Juli ± 5 Tage    |
| 4. Quartal: | 5. Oktober ± 5 Tage |

- ✓ Der Praktikant besitzt die **von Ihnen vorher festgelegten und erwarteten Qualifikationen**, er kann von Ihnen unter einer Vorauswahl an Bewerbern individuell ausgesucht werden.
- ✓ **Werbung für Ihr Unternehmen** als ein IMP Partner von EPSA in der EPSA news e-group, IMP web portal, Facebook, nationales Level der europäischen Mitgliedsländer von EPSA und Mund-zu-Mund-Propaganda über die nationalen Ländergrenzen hinaus.
- ✓ Junge, qualifizierte Bewerber mit guten Englischkenntnissen, die in ihrem Betrieb ein **internationales Klima** schaffen können. Zudem bietet sich Ihren Kollegen eine Gelegenheit ihre eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern.
- ✓ Die Möglichkeit, **junge und qualifizierte Angestellte aus dem europäischen Umland** anzuziehen. Zuerst ein neuer Trainee und vielleicht später ein potentieller Geschäftspartner aus dem Ausland oder ein begeisterter Angestellter.
- ✓ **Kulturelle Bereicherung** Ihres Unternehmens
- ✓ Die **logistische und administrative Arbeit leitet der nationale IMP Koordinator/EPSA Beauftragter**. Er kümmert sich um die Begrüßung des Praktikanten, die Suche einer Wohnung für den Zeitraum des Praktikums, Versicherungsangelegenheiten, Hilfe bei der Anrechnung von Studienleistungen und die Organisation von verschiedenen Freizeitaktivitäten.



Unter allen IMP Bewerbern versuchen wir die am besten qualifizierten auszuwählen, in Abhängigkeit von den von Ihnen erstellten Auswahlkriterien. Alle Informationen, Lebenslauf und Motivationsschreiben der nach der Vorauswahl bleibenden Bewerber werden Ihnen zugesandt und Sie treffen die Entscheidung, ob Sie einen der Bewerber vorab zu einem Interview oder zu dem Praktikum einladen möchten oder nicht.

## Was benötigen wir von Ihrer Seite?

Zur Vorauswahl der Bewerber brauchen wir ein genaues Bewerberprofil von Ihnen und ebenso die Angabe, ob besondere Sozialkompetenzen oder anderweitige Fähigkeiten gewünscht sind.

Zudem sollte Ihr Unternehmen uns eine permanente Kontaktperson für EPSA in Bezug auf Formalitäten um das IMP und zugleich lokalen Koordinator und Ansprechpartner für den Bewerber vor Ort zuweisen.

Es ist außerdem in EPSAs Interesse, dass die IMP Bewerber für die Zeit in Deutschland eine kleine finanzielle Unterstützung bekommen. Der Praktikant sollte ein minimales Gehalt bekommen, welches in etwa an jenem orientiert ist, das deutsche Studenten in Ihrem Unternehmen erhalten würden.

Wenn eine solche Bezahlung nicht möglich ist, wäre es wünschenswert, wenn die Unkosten für Verpflegung, Unterkunft, Versicherung und Transport von Ihrer Seite gedeckt würden.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder Interesse an einer Zusammenarbeit besitzen, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung:



Daniela Kolberg  
- EPSA Beauftragte des BPhD e.V. -

Mobiltelefon

0151 20616960

Email

[epsa@bphd.de](mailto:epsa@bphd.de)

EPSA Homepage

<http://www.epsa-online.org/partners/imp/>

